

# Gütesiegel für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) für österreichische Investmentfonds sorgt für verbesserte Transparenz bei Endkunden

Jun Chao Zhan<sup>1</sup>

Zur Erreichung der angestrebten Ziele des europäischen Grünen Deals<sup>2</sup> spielen neben öffentlichen Finanzmitteln auch private Investitionen in klimafreundliche Branchen und Projekte eine essenzielle Rolle. Im Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal<sup>3</sup> (IPEGD) wird explizit die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zur Förderung von nachhaltigen privaten Investitionen genannt, um zusätzliche finanzielle Mittel für die ökologisch-nachhaltige wirtschaftliche Transformation in der Europäischen Union zu mobilisieren.

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Förderung privater Investitionen ist die Schaffung einheitlicher und nachvollziehbarer Standards bei angebotenen Finanzprodukten, um ein „Greenwashing“ am Markt zu unterbinden. In Verbindung mit der EU-Taxonomie-Verordnung<sup>4</sup>, welche ein einheitliches Klassifizierungssystem von ökologisch-nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeiten definiert, werden Offenlegungspflichten für nichtfinanzielle Firmen<sup>5</sup> und Finanzdienstleister im Hinblick auf relevante Nachhaltigkeitsfaktoren verpflichtend. Für Finanzmarktteilnehmer (z. B. Banken, Versicherungen, Pensionsfonds, Finanzberater und Investmentfonds, die Anlageprodukte anbieten) trat ab März 2021 die Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor in Kraft. Finanzmarktteilnehmer müssen unter anderem auf ihrer Homepage und in Kundenberichten bekannt geben, ob sie im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen Nachhaltigkeitsfaktoren (sogenannte „ESG-Kriterien“, die auf die Bereiche „Environmental“, „Social“ und „Governance“ Bezug nehmen) berücksichtigen, sowie nähere Informationen zu Methoden der Bewertung, Messung und Überwachung relevanter Nachhaltigkeitsindikatoren in ihrem Portfolio<sup>6</sup> zur Verfügung stellen. Die Finanzprodukte werden zudem von den Anbietern in drei Kategorien, in sogenannte „dunkelgrüne“, „hellgrüne“ und „sonstige“ Finanzprodukte eingeteilt. Je nach Selbsteinstufung müssen unterschiedlich strenge Nachhaltigkeitsanforderungen und Informationspflichten beachtet werden.<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Oesterreichische Nationalbank, Abteilung Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken, [junchao.zhan@oenb.at](mailto:junchao.zhan@oenb.at).

<sup>2</sup> [https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal\\_de](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de).

<sup>3</sup> [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda\\_20\\_24](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda_20_24).

<sup>4</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32020R0852&from=EN>.

<sup>5</sup> [https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/company-reporting-and-auditing/company-reporting/corporate-sustainability-reporting\\_en](https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/company-reporting-and-auditing/company-reporting/corporate-sustainability-reporting_en).

<sup>6</sup> <https://www.amundi.at/vertriebspartner/content/view/full/50742>.

<sup>7</sup> Hellgrün (gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung): eine explizite Nachhaltigkeits-Strategie ist vorhanden; Dunkelgrün (Artikel 9 der Offenlegungsverordnung): Anstreben von konkreten und messbaren Umweltzielen (z. B. Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen mit Zielwerten).

Österreichische Fonds haben die Möglichkeit, das Gütesiegel UZ 49 für nachhaltige Finanzprodukte des Bundesministeriums für Klimaschutz zu beantragen.<sup>8</sup> Das Gütesiegel UZ 49 kennzeichnet jene Finanzprodukte, die ökologisch und sozial nachhaltiger sind als vergleichbare Produkte in derselben Kategorie (Best in Class)<sup>9</sup>. In Bezug auf Fonds werden Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess für die nachhaltigen Anlageprodukte von einer unabhängigen Prüfstelle mit Hilfe eines Punktesystems bewertet.<sup>10</sup> Die Zertifizierung mit dem unabhängigen Gütesiegel trägt zur Erhöhung der Transparenz und Vergleichbarkeit der nachhaltigen Finanzprodukte bei. Insbesondere in Verbindung mit der Offenlegungspflicht für Finanzdienstleister gewinnt das Gütesiegel bei vielen heimischen Fonds in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung.

### Marktanteil der mit dem Gütesiegel (UZ 49) gekennzeichneten Fonds im Aufwind

Obwohl das Gütesiegel UZ 49 des Bundesministeriums für Klimaschutz schon seit 2004 existiert und es somit eines der ersten dieser Zertifikate im europäischen Raum darstellt, hat es in der Fondsbranche erst in den letzten Jahren langsam an Bedeutung gewonnen. Die Anzahl der zertifizierten Fonds stieg von 57 im Jahr 2018<sup>11</sup> auf 106 im zweiten Quartal 2021. Das von zertifizierten Fonds begebene Volumen stieg in diesem Zeitraum von 5,79 Mrd EUR auf 22,40 Mrd EUR. Gemessen am Marktanteil konnten die mit dem UZ 49 gekennzeichneten Fonds ebenfalls einen starken Anstieg verzeichnen. Während der Anteil der mit dem UZ 49 gekennzeichneten inländischen Fonds an allen inländischen Fonds im Jahr 2018 lediglich 3,3% ausmachte, lag der Vergleichswert im ersten Quartal 2021 bereits bei 10,2%. Eine nähere Betrachtung des mit dem UZ 49 gekennzeichneten Fondsvolumens zeigt, dass Mischfonds mit 9,3 Mrd EUR (41%), Rentenfonds mit 6,5 Mrd

Tabelle 1

#### Inländische Fonds mit dem Gütesiegel (UZ 49)

	Zertifiziert nach UZ 49 (Anzahl)	Zertifiziert nach UZ 49 (Bestand)	Sonstige Fonds (Bestand)	Gesamt (Bestand)	Anteil UZ 49-Fonds
Endstand zum Marktwert bewertet in Mrd EUR					
Q4 18	57	5,79	167,76	173,55	3,3%
Q4 19	77	10,55	184,17	194,72	5,4%
Q4 20	96	17,37	185,08	202,45	8,6%
Q1 21	100	20,11	189,09	209,21	9,6%
Q2 21	106	22,40	197,09	219,49	10,2%

Quelle: OeNB, OeKB.

<sup>8</sup> Die Zertifizierung muss freiwillig von den Emittenten beantragt werden. Nichtzertifizierte Finanzprodukte können daher ebenfalls Nachhaltigkeitsaspekte enthalten: <https://www.umweltzeichen.at/de/f%C3%BCr-interessierte/der-weg-zum-umweltzeichen/antragsinfos-zur-richtlinie-uz49-nachhaltige-finanzprodukte>.

<sup>9</sup> Das Gütesiegel für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49), auch „Österreichisches Umweltzeichen“ genannt, berücksichtigt neben Kriterien der ökologischen Nachhaltigkeit ebenfalls sozial-ethische und Corporate Governance-Kriterien im Zertifizierungsprozess.

<sup>10</sup> Für eine detaillierte Beschreibung des Evaluierungsprozesses siehe: [https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49\\_R5a\\_Sustainable%20Financial%20Products\\_2020\\_EN.pdf](https://www.umweltzeichen.at/file/Richtlinie/UZ%2049/Long/UZ49_R5a_Sustainable%20Financial%20Products_2020_EN.pdf).

<sup>11</sup> Daten der mit UZ 49-Kennzeichen zertifizierten Fonds liegen ab Jahresende 2018 vor.

EUR (29 %) und Aktienfonds mit 5,9 Mrd EUR (27 %) den Großteil des Gesamtvolumens der zertifizierten Fonds im zweiten Quartal 2021 ausmachten.

Die dynamische Entwicklung des nachhaltigen Fondsvolumens war selbst in dem von Unsicherheiten im Zuge der COVID-19-Pandemie geprägten Jahr 2020 ungebrochen und die mit dem UZ 49-Kennzeichen zertifizierten Fonds verzeichneten in diesem Krisenjahr sogar die höchste positive Bestandsveränderung im Betrachtungszeitraum. Die Bestandsveränderung lässt sich auf eine Kombination aus Nachfrageeffekt und Angebotseffekt durch Neuzertifizierungen zurückführen. Zwischen 2019 und 2020 hat sich die Anzahl der neu zertifizierten Fonds netto um 19 erhöht. Diese Zahl setzt sich aus 33 Neuzertifizierungen und dem Wegfall von 14 zertifizierten Fonds (z. B. durch Fondsschließung bzw. Zurücklegung oder Ablauf des Zertifikats<sup>12</sup>) zusammen. Das Fondsvolumen der 33 im Jahr 2020 neuzertifizierten Fonds wies im Dezember 2020 7,6 Mrd EUR auf. Um den Nachfrageeffekt zu zeigen, werden lediglich die Nettotransaktionen der 77 bereits im Dezember 2019 zertifizierten Fonds über das Jahr 2020 betrachtet.<sup>13</sup> Hierbei zeigt sich, dass das aushaftende Fondsvolumen der 77 zertifizierten Fonds im Jahr 2020 eine transaktionsbedingte Veränderung in Höhe von +2,4 Mrd EUR aufwies. Dies entspricht einer dynamischen Jahreswachstumsrate<sup>14</sup> von +22 % für das Jahr 2020. Im Vergleich dazu konnten die nichtzertifizierten Fonds mit einem Nettotransaktionsvolumen von 3,7 Mrd EUR lediglich eine Jahreswachstumsrate von +2 % im Jahr 2020 verzeichnen.<sup>15</sup> Im ersten Halbjahr 2021 setzte sich diese dynamische Entwicklung der mit dem UZ 49-Kennzeichen zertifizierten Fonds fort. Jene 96 Fonds, welche zum Stichtag Dezember 2020 mit dem UZ 49-Kennzeichen zertifiziert waren, wiesen eine transaktionsbedingte Veränderung von +2,96 Mrd EUR auf. Dies entspricht einer Halbjahreswachstumsrate von +17 % gegenüber dem Bestandsvolumen zum Jahresultimo 2020. Die nichtzertifizierten Fonds erzielten im ersten Halbjahr hingegen lediglich einen Vergleichswert von +3,3 %, mit einer transaktionsbedingten Veränderung in Höhe von +6,1 Mrd EUR.

### Zertifizierte Fonds sind vor allem bei privaten Haushalten beliebt

Die Untersuchung nach Gläubigersektoren<sup>16</sup> inländischer Fonds zeigt, dass die mit UZ 49 gekennzeichneten Investmentzertifikate hauptsächlich von inländischen privaten Haushalten<sup>17</sup>, Investmentfonds (Fonds-in-Fonds) und sonstigen nicht-monetären Finanzinstituten gehalten werden. Investmentzertifikate machen etwa 10 % (81,8 Mrd EUR) des Finanzvermögens österreichischer Haushalte im zweiten Quartal 2021 aus. Der Anteil der von privaten Haushalten gehaltenen Fonds mit dem UZ 49-Gütesiegel hat sich von 5,2 % (2,23 Mrd EUR) im Jahr 2018 auf 13,7 % (7,55 Mrd EUR) im zweiten Quartal 2021 mehr als verdoppelt.

<sup>12</sup> Das UZ 49-Zertifikat muss alle vier Jahre erneuert werden.

<sup>13</sup> Hierbei handelt es sich um eine Annäherung des Nachfrageeffekts, da Transaktionen durch die Veränderung der Population innerhalb des Jahres nicht berücksichtigt werden.

<sup>14</sup> Jahreswachstumsrate bereinigt um Preis- und Wechselkurseffekte.

<sup>15</sup> Aufgrund des höheren Bestandsvolumens der nichtzertifizierten Fonds bedarf es für eine höhere Wachstumsrate einer höheren absoluten Nettotransaktion.

<sup>16</sup> Gläubigersektoren nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).

<sup>17</sup> Private Haushalte inklusive private Organisationen ohne Erwerbszweck nach dem ESGV 2010.

Tabelle 2

## Gläubiger inländischer Fonds zertifiziert nach UZ 49

Gläubiger Inländische Sektoren und Ausland	Q2 21				Q4 18			
	Zertifiziert nach UZ 49	Sonstige Fonds	Gesamt	Anteil UZ 49- Fonds pro Sektor	Zertifiziert nach UZ 49	Sonstige Fonds	Gesamt	Anteil UZ 49- Fonds pro Sektor
	Endstand zum Marktwert bewertet in Mrd EUR			in %	Endstand zum Marktwert bewertet in Mrd EUR			in %
<b>Inland</b>	16,18	174,55	190,73	8,5	4,94	149,16	154,10	3,2
Monetäre Finanzinstitute	0,23	6,76	6,99	3,3	0,04	7,16	7,20	0,5
Investmentfonds	4,78	26,94	31,73	15,1	1,61	23,00	24,61	6,5
Versicherungen	0,68	28,67	29,36	2,3	0,13	26,65	26,78	0,5
Pensionskassen	0,01	23,60	23,60	0,0	0,21	17,33	17,53	1,2
Sonstige nichtmonetäre Finanzinstitute <sup>1</sup>	1,95	16,34	18,29	10,7	0,51	15,06	15,57	3,3
Staat	0,17	11,78	11,95	1,4	0,07	9,43	9,50	0,7
Nichtfinanzielle Unternehmen	0,80	12,91	13,71	5,8	0,15	9,87	10,02	1,5
Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	7,55	47,54	55,09	13,7	2,23	40,65	42,88	5,2
<b>Ausland</b>	6,22	22,54	28,76	21,6	0,85	18,60	19,45	4,4
<b>Gesamt</b>	<b>22,40</b>	<b>197,09</b>	<b>219,49</b>	<b>10,2</b>	<b>5,79</b>	<b>167,76</b>	<b>173,55</b>	<b>3,3</b>

Quelle: OeNB, OeKB.

<sup>1</sup> Entspricht den ESVG 2010-Sektoren S.125, S.126 & S.127.

Um den Nachfrageeffekt privater Haushalte im Pandemiejahr 2020 zu betrachten, werden wie im vorangegangenen Kapitel nur jene Fonds als Basis herangezogen, welche bereits im Dezember 2019 ein entsprechendes Zertifikat aufwiesen. Private Haushalte investierten im Jahr 2020 netto +927 Mio EUR in die zertifizierten Fonds. Dies entspricht einer sehr dynamischen Jahreswachstumsrate von +27%, während nichtzertifizierte Fonds mit einem Nettotransaktionsvolumen von 1,4 Mrd EUR lediglich eine Jahreswachstumsrate von +3,2% verzeichneten.

Die starke dynamische Nachfrage nach UZ 49-zertifizierten Fonds setzte sich im Jahr 2021 fort. Auf Basis der im Dezember 2020 zertifizierten Fonds wurden von den privaten Haushalten im ersten Halbjahr 2021 Nettotransaktionen in Höhe von +1,1 Mrd EUR getätigt. Dies entspricht einer Halbjahreswachstumsrate von +21% gegenüber dem Bestandsvolumen zum Jahresultimo 2020. Die Nachfrage privater Haushalte nach nichtzertifizierten Fonds blieb im ersten Halbjahr 2021 mit einem Nettotransaktionsvolumen von +1,2 Mrd EUR und einer Halbjahreswachstumsrate von +2,8% hingegen deutlich geringer. Die kontinuierlich hohe Jahreswachstumsrate der zertifizierten Fonds spiegelt eine zunehmende Beliebtheit des UZ 49-Gütesiegels vor allem im Retail-Sektor wider.